Stade de la Meinau

Strassburg | Zuschauer: 29000

Das Stadion ist erreichbar einerseits mit dem Zug der Verbindung Offenburg – Strassburg, Bahnhof Krimmeri-Meinau, oder per Strassenbahn Strassburg, Linie A oder E, Haltestelle Krimmeri Stade de la Meinau. Bahnhof und Haltestelle sind nur wenige Meter vom Stadion entfernt.

Das Stade de la Meinau ist ein Fussballstadion in Strassburg und hat ein Fassungsvermögen von 29'000 Zuschauern.

Ab 1906 wurde der von Bäumen umgebene Platz im Jardin Haemmerlé, einem Park der Stadt, für Fussballspiele genutzt. Der FC Neudorf, Vorgängerverein von Racing Strassburg, pachtete 1914 für 300 Reichsmark das Gelände und erstellte darauf eine Holztribüne. Zunächst wurde das Gelände auch vom FC Frankonia genutzt, der nach mehreren Gerichtsverhandlungen vom Gelände verdrängt werden konnte.

1921 wurde das Stadion zum ersten Mal renoviert und ausgebaut. 1938 erlebte es seinen ersten Höhepunkt als Spielort der 3. Fussball-Weltmeisterschaft. Nach dem Krieg erneut renoviert, diente es dem Verein als Austragungsort seiner Heimspiele in der Ligue 1, welcher der Klub mehrere Spielzeiten angehörte. 1979 begann eine weitere Umbauphase im Hinblick auf die Europameisterschaft 1984. Der bisherige Rekord waren 44'566 Zuschauer im Vorrundenspiel zwischen Deutschland und Portugal am 14. Juni 1984.

Einen weiteren Zuschauerrekord gab es am 3. September 2011: Beim ersten Heimspiel von Racing Strassburg in der Liga CFA 2 gegen Illzach Modenheim kamen 9'813 Zuschauer. Niemals zuvor hatten so viele Personen ein fünftklassiges Spiel besucht.

Gastrotipp

Mitten im Städtchen von Strassburg befindet sich das Restaurant CAUPONA TAVERNE. Preislich sehr günstig lässt dieses aussergewöhnliche Restaurant kaum Wünsche offen. Die Speisekarten sind liebevoll von Hand gezeichnet, das Personal ist sehr freundlich und die hölzerne Einrichtung trägt zum tollen Ambiente bei.